

Clip-Analyse mit der Eintauchmethode

Thema: Überfischung der Meere (Erklärvideo)

Internet: Ocean 2012 (You Tube Kanal – mehrsprachige Versionen)

<https://www.youtube.com/watch?v=F6nwZUkBeas&list=PL24D8EA3E068E49C7>

Erarbeitungsform: stichpunktartig / strukturiert



Inhaltsaussagen des Erklärvideos

Datenherkunft (Datenquelle)

Datenverarbeitung (Datenaufbereitung)

Datenvorführung (Datenpräsentation)

Datenverbreitung (Datenaustausch und Datensammlung)

Erkenntnisgewinn (inhaltsbezogen und medienwirkungsbezogen)

Hinweise und Hilfen zur Medienanalyse nach der Eintauchmethode

- Medium einmal aufmerksam anschauen, ohne dabei Notizen zu machen.
- Medium dann mit Unterstützung von Leitfragen und eigenen Fragen an das Medium untersuchen.
- Notizen in das Arbeitsblatt auf der Rückseite eintragen.

Leitfragen zum Medium

Lernen mit Medien

0. Inhaltserfassung

Welche Inhalte werden mit dem Medium dargeboten?

Welche Begriffe (z.B. Fachsprache) muss ich klären?

Was habe ich verstanden / nicht richtig verstanden? Habe ich bereits Hintergrundwissen?

Was entspricht meiner Auffassung / nicht meiner Auffassung?

Was zweifele ich an?

Lernen über Medien

1. Datenherkunft

Wo sind die verwendeten Daten / Infos her, wer hat sie erfasst (z.B. bei Messungen, Befragungen usw.) und wer hat das Medium produziert? Wie aktuell sind die Daten / Infos?

Wie weit kann ich dies nachvollziehen bzw. werde ich sogar im Medium darüber informiert?

2. Datenverarbeitung

Wie werden die Daten-/Informationsgrundlagen im Medium aufbereitet (gestaltet, zusammengefasst, bewertet usw.), und wie nimmt diese Form der Aufbereitung Einfluss auf den Inhalt (neutral / verstärkend / abwertend / oberflächlich / reißerisch / langweilig / ungenau / überladen / verfälschend / übertreibend usw.)? HINWEIS: Hintergrundwissen hinsichtlich der Wirkung von Farben, Kameraeinstellungen, Bildaufteilungen, Ton als Basiswissen erforderlich!

Gibt es Hinweise zu automatisierten technischen Verarbeitungsschritten, die die Inhalte beeinflussen könnten? (Bsp. Diagrammwahl bei Kalkulationsprogrammen / andere Algorithmen, die intransparent Daten/Informationen verarbeiten (z.B. Festlegung von Farbklassen bei der Interpretation von Satellitendaten))?

3. Datenvorführung

Welchen Einfluss auf den Inhalt hat die Art der Präsentation des Inhalts (z.B. Vortrag, Informationsbildschirm, Buch, Film usw., dabei Bild-/Ton-/Textqualität)? HINWEIS: Bei einem Vortrag spielt der „Mensch“ als Medium im Zusammenspiel mit dem technischen Medium eine Rolle. Bei Youtube findet man viele abgefilmte Vorträge als Medium 😊 dieser Datenvorführung.

4. Datenverbreitung

Worin bestehen Wirkungsmöglichkeiten des Inhalts durch die Verbreitung der aufbereiteten Informationen (z.B. ein Erklärvideo bei Youtube, Bilder und Diagramme bei Wikipedia, Lehrfilm bei einer Stiftung oder Gesellschaft).

Welchen Einflussgrößen ist dieses Medium ausgesetzt (z.B. Partizipationsmöglichkeiten / Manipulationsmöglichkeiten / Rechtsfragen)?

Untersuchungsergebnisse

Erkenntnisgewinne

Was habe ich mit dem und über das Medium gelernt?

Die Unterschiede zwischen Daten, Information und Wissen

Wir leben in einer sogenannten *Informationsgesellschaft*.

In diesem Zusammenhang ist grundlegend, welche Definitionen bzw. Abgrenzungen hinter den Begriffen Daten, Information und Wissen stecken.

Daten und Informationen

Grundsätzlich sind alles was wir um uns herum wahrnehmen Daten, solange sie noch keine Bedeutungszuweisung von uns bekommen haben. Wir interpretieren z.B. beim Lesen die Zeichen und setzen daraus Wörter zusammen. Dies gelingt uns aber nur, wenn wir dafür die Voraussetzungen in unserem „Kopf“ geschaffen haben oder digitale Dienstleistungen für uns dies übernehmen.

معلومات

Wer kann diese Daten (in diesem Falle Schriftzeichen) interpretieren (übersetzen)?

Wer kennt digitale Dienstleistungen, die dies übernehmen?

Wer vermutet, was diese Schriftzeichen bedeuten könnten?

Sie werden zu einer Information.

_____ (Antwort auf die Fragen)

Die Ansammlung von Zeichen sind zwar Daten, aber ohne Bedeutung bzw. Wert für uns. Wenn man allerdings weiß, in welchem Zusammenhang diese Zeichen stehen, gewinnen diese Daten an Bedeutung.

Wir erkennen also, dass die ursprünglichen Daten, die zwar den eigentlichen Wert dieser Information darstellen, immer erst interpretiert werden müssen. Diese Interpretation lernen wir schon seit unserer Geburt. Schon Informationen sind Daten mit einer interpretierten Bedeutung.

Wie wird aus einer Information Wissen?

Informationen sind allerdings noch lange kein Wissen!

Wissen entsteht, wenn wir **Informationen** in unserem Geist verarbeiten, Relationen zwischen vielen Informationen herstellen, wenn wir Informationen weitergeben und die gewonnen Erkenntnisse speichern. Das Wissen der Menschheit ist somit immer auch subjektiv geprägt und hat komplexe Verarbeitungsphasen durchlaufen. Der Begriff verdeutlicht im Besondern die Stärken und Schwächen der Menschheit, denn das Wissen eines jeden hängt von einer komplexen Bildungssozialisation und unterschiedlichen internen Voraussetzungen (Begabungen) ab.

Dieses Blatt ist ein Versuch, Wissen zu vermitteln? (🤖)